

© Heiner Kämmer: Wir schreiben einen Roman

Die Abenteuer von Paul

Pauls Abenteuer auf dem Schulweg...



Projekt in der Carl-Sonnenschein-Schule
Tigerklasse, Walklasse, Löwenklasse,
Waschbärenklasse, Rabenklasse
am 12.12.2023

Paul liegt im Bett und schläft.

Plötzlich klingelt der Wecker... und das nicht zum ersten Mal. Verschlafen quält er sich aus dem Bett. So müde wie er ist, zieht er irgend etwas an (...) und merkt nicht, dass es die Kleider seiner Mutter sind.

Im Badezimmer versucht er sich die Zähne zu putzen und nimmt aus Versehen Shampoo statt Zahnpasta. (...) Mit geschäumten aber sauberem Mund geht er runter in die Küche und isst sein Lieblingsmüsli... das, mit den Erbsen.



12



Wie jeden Morgen in der Adventszeit öffnet er ein Türchen des Adventskalenders. Heute ist schon das 12. dran.

Doch was passiert jetzt? Ein komisches Geräusch ertönt, das Türchen wird ganz groß und saugt Paul in die Weihnachtswelt. Weit weit weg - bis über die Wolken. Paul zwickt sich in den Arm, denn er glaubt, das er träumt. Aber alles ist wahr, denn der Weihnachtsmann braucht seine Hilfe.

Der böse Grinch hat alle Weihnachtsgeschenke aller Kinder auf der Welt gestohlen.



Die Beiden schwingen sich also in den Schlitten des Weihnachtsmanns und machen sich auf die Jagd nach dem Grinch.

Der hat sich in seiner Höhle am Südpol versteckt.



Paul und der Weihnachtsmann sausen mit dem Schlitten durch die Wolkendecke und plötzlich fällt ihnen etwas auf: „JA! Genau da!“, ruft Paul dem Weihnachtsmann zu. „Dort ist die Höhle vom Grinch!“ Der Weihnachtsmann steuert den Schlitten zur Höhle, aber diese ist verschlossen. Sind etwa jetzt alle Weihnachtsgeschenke verloren? Nein! Sie erkennen, dass sie ein Rätsel lösen müssen, damit sich die Tür öffnet:

„Atemlos schwebt es, dennoch atmet es und es trägt ein Kettenhemd.“

Verwirrt und ideenlos guckt der Weihnachtsmann Paul an, aber der kennt die Lösung auch nicht. Auf einmal hören sie eine leise Stimme hinter sich:

„Braucht ihr vielleicht meine Hilfe?“ Ein kleiner Pinguin schaut die beiden neugierig an. „Hilfe?“ sagt Paul „aber natürlich! Kennst du denn die Lösung?“ Der Pinguin, der übrigens Thomas heißt, lächelt sanft. „Na klar! Die Lösung heißt: Fisch!“

Die Tür öffnet sich und alle stürmen hinein. Ohne zu zögern gibt der Grinch auf und alle Geschenke zurück. Freudestrahlend bedankt sich der Weihnachtsmann bei Paul und Thomas. Auch Paul ist überglücklich. Aber dann denkt er an die Schule. Oje... er ist doch schon wirklich spät dran. Ob er noch rechtzeitig zur Schule kommt? Und vor allem...WIE?

Zum Glück steht da ein Teleporter! Sofort drückt Paul auf mehrere rote, gelbe und grüne Knöpfe und wird daraufhin aus der Weihnachtswelt hinaus teleportiert.



Er landet auf dem Schulhof seiner Schule. Alle Kinder schauen ihn erstaunt und belustigt an und fangen dann an zu lachen. Fragezeichen steigen auf in Pauls Gesicht. „Was ist denn hier so lustig?“, fragt er und sieht dann an sich runter. Richtig, er hat ja die Kleider seiner Mutter an.

Zum Glück hat er als Belohnung von Weihnachtsmann einen Wunsch frei und wünscht sich seine eigenen Klamotten. Augenblicklich steigt Nebel auf, ein leises Grollen ist zu hören und ein Lichtblitz ist zu sehen.

Und schon eine Sekunde später ist alles ruhig und Paul steht da in seinen eigenen Klamotten.

Echt verrückt. Alle Kinder staunen!



Im gleichen Augenblick klingelt die Schulglocke und der Unterricht beginnt. Paul ist geschafft und erleichtert.

Und alles ist gut! Was für ein komischer Tag.

Ende